

congress.net

Jahresbericht 2007

www.congress-berlin.net

Januar 2008

Kurzfassung

erstellt für:



 **ghh**consult GmbH
Dr. Hank-Haase & Co.
Unternehmensberatung
Tourismus • Hotellerie
Messe- und Kongressmarkt
Luisenplatz 1
65185 Wiesbaden
Tel.: (0611) 16668-0
Fax: (0611) 16668-10
e-mail: ghh@ghh-consult.de

In Berlin bieten 298 Anbieter von Veranstaltungsräumen eine Gesamttagungsfläche von rund 416.700 m² an.

160 Hotels (54% der Anbieter) verfügen über rund 99.200 m² Veranstaltungsfläche (24% der Tagungsflächen).

6 Kongresszentren und Hallen (2% der Anbieter) bieten 57.900 m² Veranstaltungsfläche an (14% der Tagungsflächen).

132 „außergewöhnliche Veranstaltungsstätten“ (Locations, 44% der Anbieter) stellen 259.600 m² Veranstaltungsfläche (62% der Tagungsflächen) zur Verfügung.

36% der Tagungshotels und 100% der Kongresshallen haben im Jahr 2007 am congress.net teilgenommen. Sie stellen zusammen 76% des gesamten Flächenangebots in Veranstaltungsstätten dieser Art.

Von der insgesamt gestiegenen Anzahl Locations beteiligten sich 17% der Betriebe, welche 14% der gesamten Veranstaltungsfläche bieten.

2007 wurden rund 101.200 Veranstaltungen mit rund 7,97 Mio. Teilnehmern durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen sowie der Teilnehmer lag deutlich über der des Jahres 2006 (95.500 Veranstaltungen mit 7,45 Mio. Teilnehmern). Dies entspricht einer Zunahme von +6% bei den Veranstaltungen und +7% bei den Teilnehmern.

Eine zentrale Rolle spielen die Berliner Tagungshotels: bei 85.000 Veranstaltungen (+6%) wurden 4,7 Mio. Teilnehmer (+9%) gezählt (2006: 80.300 Veranstaltungen mit 4,3 Mio. Teilnehmern).

In den Kongresszentren und Hallen fanden im Laufe des Jahres 2007 etwa 2.400 Veranstaltungen (+4%) mit rund 820.000 Teilnehmern (+3%) statt (2006: 2.300 Veranstaltungen mit 800.000 Teilnehmern).

Rund 13.800 Veranstaltungen (+7%) sind im Jahr 2007 in den sogenannten Locations mit ca. 2,45 Mio. Teilnehmern (+4%) ermittelt worden (2006: 12.900 Veranstaltungen mit 2,35 Mio. Teilnehmern).

Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2006 bedeutend verbessert hat. Sowohl die Veranstaltungs- als auch die Teilnehmerzahlen sind drastisch gestiegen.

Bei den Veranstaltungsgrößen gab es 2007 gegenüber dem Vorjahr leichte Veränderungen. Während der Anteil der Veranstaltungen mit bis zu 20 Personen und zwischen 21 und 50 Personen leicht abnahm (2007: 47% bzw. 29%, 2006: 49% bzw. 30%), wurden etwas mehr größere Veranstaltungen durchgeführt.

Die durchschnittliche Tagungsdauer ist 2007 mit 1,6 Tagen im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau verblieben. Während es bei den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen und den Locations mit 1,4 bzw. 1,2 Tagen zu keinen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr kam, stieg die durchschnittliche Tagungsdauer bei der Hotellerie von 1,6 Tagen im Jahr 2006 auf 1,7 Tage im Jahr 2007 an.

Der Anteil der mehrtägigen Veranstaltungen hat im Jahr 2007 zugenommen: 30% der Veranstaltungen in Berlin waren mehrtägig, 70% eintägig.

Die saisonale Verteilung der Veranstaltungen in Berlin im Jahr 2007 zeigt einen typischen Verlauf einer Saisonkurve von Tagungs- und Kongressveranstaltungen mit hohen Werten vor allem in den Frühjahrs- und Herbstmonaten und einer geringen Nachfrage in den Sommerferienmonaten Juli und August.

In 2007 waren Tagungen (36%), Events (12%), Konferenzen (11%) und Seminare (11%) aus Berliner Sicht die dominierenden Veranstaltungstypen. Diese Anteile verhalten sich ähnlich wie im vorangegangenen Jahr. Bei der Hotellerie und den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen machten die Tagungen den weitaus größten Anteil aller Veranstaltungen (40% bzw. 27%) aus. Den größten Anteil der Veranstaltungen stellten bei den Locations die Events (42%) und die Seminare (15%).

Unter allen Veranstaltern wurden 2007 etwa zwei Drittel (66%) aller Veranstaltungen durch die Privatwirtschaft veranstaltet. Während der Anteil der Privatwirtschaft und der öffentlichen Institutionen leicht zurückging, stieg der Anteil der

Verbände und Organisationen und der Agenturen und PCOs als Veranstalter etwas an.

2007 entfielen etwa 88% aller Veranstaltungen auf direkte Buchungen, etwa 7% der Buchungen entfielen auf die PCOs und ca. 3% auf Reisebüros.

Die Branche „Handel, Banken, Versicherungen“ war 2007 unter den Veranstaltern am stärksten vertreten. Sie veranstaltete mit 12% die meisten Tagungen und Kongresse in Berlin. An zweiter und dritter Stelle standen mit jeweils 9% die Branchen „Chemie, Pharma, Kosmetik“ und „Verlage, Medien, Kultur, Freizeit, Sport“.

Die Branchen „Politik, Verwaltung, Gewerkschaft, Juristen“ und „Handel, Banken, Versicherungen“ lagen mit jeweils 9% aller Veranstaltungsteilnehmer 2007 an der Spitze. Der diesjährige hohe Anteil der Branche „Politik, Verwaltung, Gewerkschaft, Juristen“ spiegelt unter anderem das Aufkommen großer Veranstaltungen in Berlin in Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands im ersten Halbjahr 2007 wider.

Der Anteil der internationalen Veranstaltungen nahm im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt zu und lag bei 23%. Somit ist knapp jede vierte Veranstaltung in Berlin international geprägt.

Bei der Herkunft der Teilnehmer steht nach wie vor die Region mit 47% eindeutig im Vordergrund. Insgesamt ist aber ein Trend zu größeren Anteilen der Teilnehmer aus Deutschland, Europa und dem Rest der Welt zu verzeichnen.

Betrachtet man die Herkunft der Teilnehmer bei den einzelnen Veranstaltungsarten so tritt der größte Teilnehmeranteil aus Übersee mit 10% bei den Kongressen auf.

Der Anteil von Veranstaltungen mit Ausstellungen ist in 2007 mit 6% im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen.

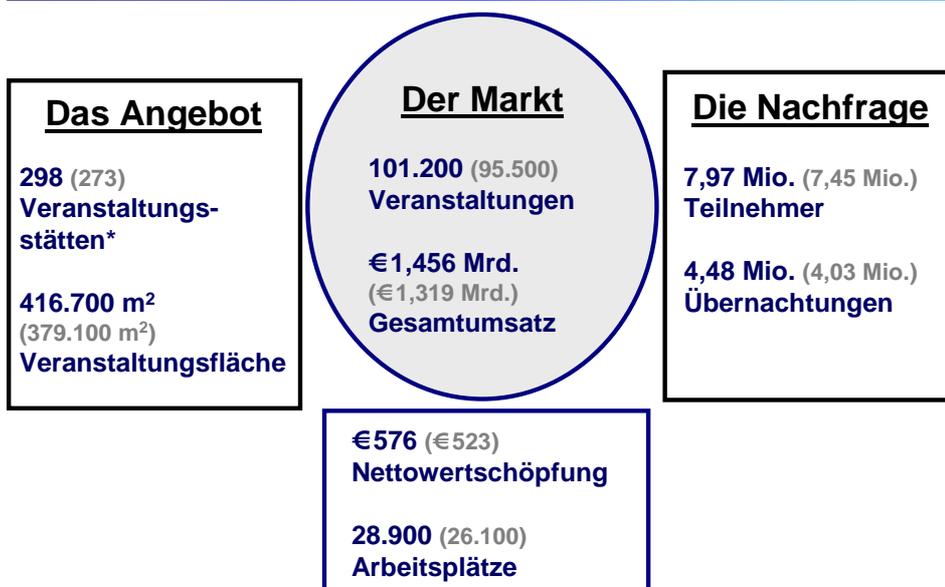
Durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr wurden in Berlin 2007 rund 4,48 Mio. Übernachtungen initiiert. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu einer Steigerung um 11% (2006: 4,03 Mio. Übernachtungen).

Die wirtschaftlichen Auswirkungen, welche sich für die Stadt ergeben, sind erheblich und liegen wesentlich höher als noch im Vorjahr (+10%). Das durch Tagungs- und Kongressreiseteilnehmer initiierte Umsatzvolumen beläuft sich auf € 1,456 Mrd. im Jahr 2007 (2006: € 1,319 Mrd.).

Die durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer am Tagungs- und Kongressreiseverkehr liegen 2007 bei € 183 (2006: € 177).

Rund 28.900 Vollzeit-Arbeitsplätze sind in Berlin durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr sichergestellt.

Kennziffern für den Berliner Tagungs- und Kongressmarkt 2007



(...) = 2006, *Hotels, Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen und Locations
Quelle: ghh consult 2008 nach congress-berlin.net